

# KLASSENFAHRTEN RICHTIG PLANEN

PLANUNGSHILFEN FÜR KLASSENFAHRTEN IN JUGENDHERBERGEN



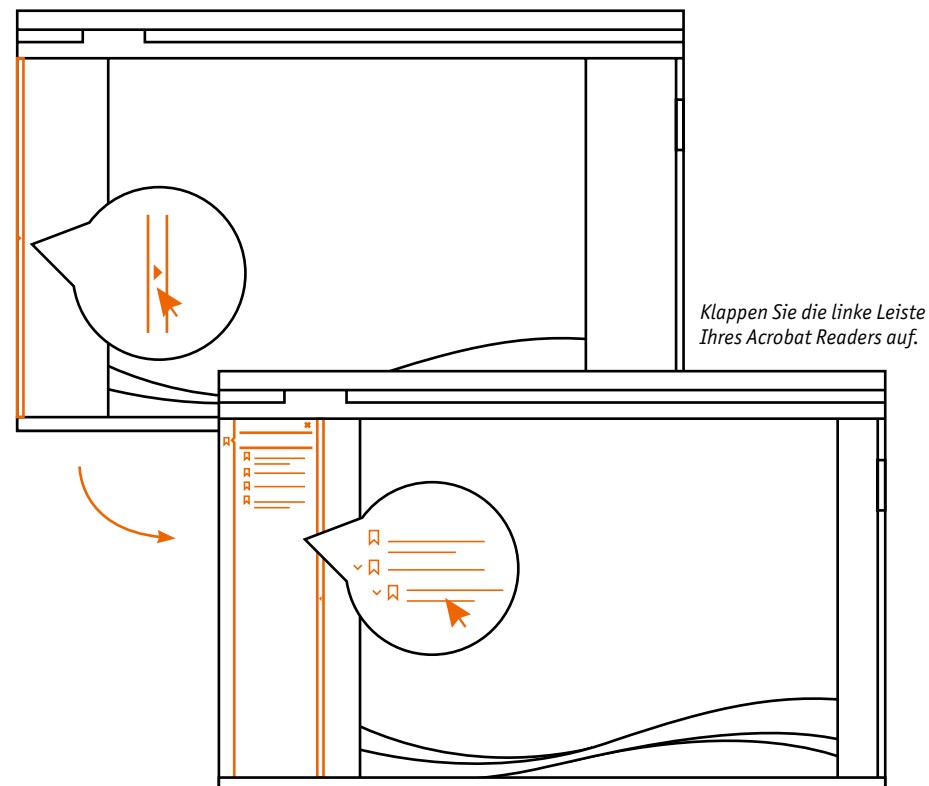
# VORWORT

Highlight Klassenfahrt: Gemeinsam als Klasse raus aus dem Alltag und fernab vom 45-Minuten-Takt eine gute Zeit erleben! Damit die Klassenfahrt ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis wird, heißt es rechtzeitig mit der Planung beginnen. Wir haben für Sie den „Planungsmarathon“ in gut überschaubare Etappen eingeteilt. 12, 10, 9, 6, 3, 2, 1 – so lauten die Meilensteine in Monaten, denen wir mit dieser Planungshilfe die entsprechenden Aufgaben zugeordnet haben.

Auch das Dokument an sich ist technisch so eingerichtet, dass es Sie beim Blättern und Planen unterstützt.

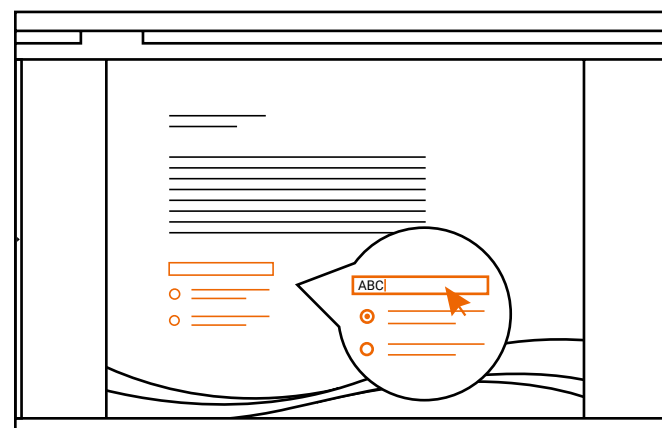
Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit beim Vorbereiten der Klassenfahrt: Ihre Schülerinnen und Schüler freuen sich bestimmt schon jetzt!

*Ihr Team des Deutschen Jugendherbergswerks*



*Klappen Sie die linke Leiste Ihres Acrobat Readers auf.*

*Nutzen Sie die Lesezeichen, um zwischen Seiten zu navigieren.*



*Füllen Sie die interaktiven Dokumente direkt im Anhang aus.*



*Die Links führen Sie zu weiteren nützlichen Informationen und Materialien des jeweiligen Themas.*



*Dieser Hinweis zeigt, dass an dieser Stelle der Planung etwas überprüft werden sollte.*



*Unter den Anhängen finden Sie passende Vorlagen oder auch Checklisten.*

IN GUT EINGETEILTEN ETAPPEN ZUM ZIEL

## PLANUNGSMARATHON – KLASSENFAHRT



### NOCH 12 MONATE

Ein Marathon ist mit den richtigen Partnern zu schaffen. Binden Sie daher von Anfang an *Eltern, Schülerinnen und Schüler* und die Schulleitung ein. Mit ihnen setzen Sie die Rahmenbedingungen: Welchen Zweck, welches Ziel hat die Klassenfahrt? Was darf sie kosten? Wer kann finanziell unterstützen?

### NOCH 10 MONATE

Nachdem die erste große Etappe geschafft ist, liegen Ihnen nun die wichtigsten Informationen vor. Auf Sie warten jetzt einige *formelle Aufgaben*. Die Einverständniserklärungen der Eltern und die Genehmigung seitens der Schulleitung sind einzuholen. Außerdem sollten Sie sich mit der Antragstellung von Zuschüssen beschäftigen.

### NOCH 9 MONATE

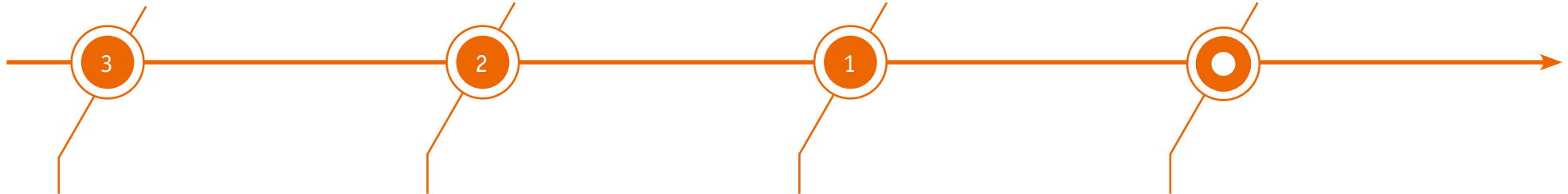
Für den nächsten Anstieg in Ihrem Planungsmarathon sollten Sie sich mit der Buchung der Anreise befassen. Dabei muss abgeklärt werden, welches der vielen möglichen *Transportmittel* das richtige für Ihre Klassenfahrt ist. Begeben Sie sich ebenso auf die Suche nach passenden *Begleitpersonen* und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Klassenfahrt durch eine gemeinsame Klassenaktivität aufzuwerten.

### NOCH 6 MONATE

Nach der Hälfte der Strecke tut etwas Abwechslung sicher gut. Da bietet es sich Ihnen an, mit der Planung einiger netter *Aktivitäten* zu starten und sich schon mal etwas mehr über die Gegebenheiten am Zielort zu informieren.

IN GUT EINGETEILTEN ETAPPEN ZUM ZIEL

# PLANUNGSMARATHON – KLASSENFABRT



## NOCH 3 MONATE

Hinter einem kleinen Hügel kann man das Ziel schon sehen. Jetzt können Sie etwas verschnauften. Es steht vor allem die *Einladung zum zweiten Elternabend* an, die Prüfung der beantragten *Zuschüsse* und für den Überblick das Erstellen von *Namenslisten*.

## NOCH 2 MONATE

Eine kleine Verschnaufpause ist kurz vor dem Ende eine gute Sache. In diesem Zeitraum sollten Sie den *zweiten und letzten Elternabend* stattfinden lassen. Nutzen Sie die Ruhe und legen Sie einen ungefähren *Wochen- und Tagesplan* für die Klassenfahrt an.

## NOCH 1 MONAT

Auf der Zielgeraden warten die abschließenden Aufgaben auf Sie. Es müssen *Dokumente* auf Vollständigkeit überprüft und kopiert werden. Letzte Informationen sollten Sie durch *Kontrollanrufe* und Elternmitteilungen erhalten und weitergeben.

## BEGINN DER KLASSENFABRT

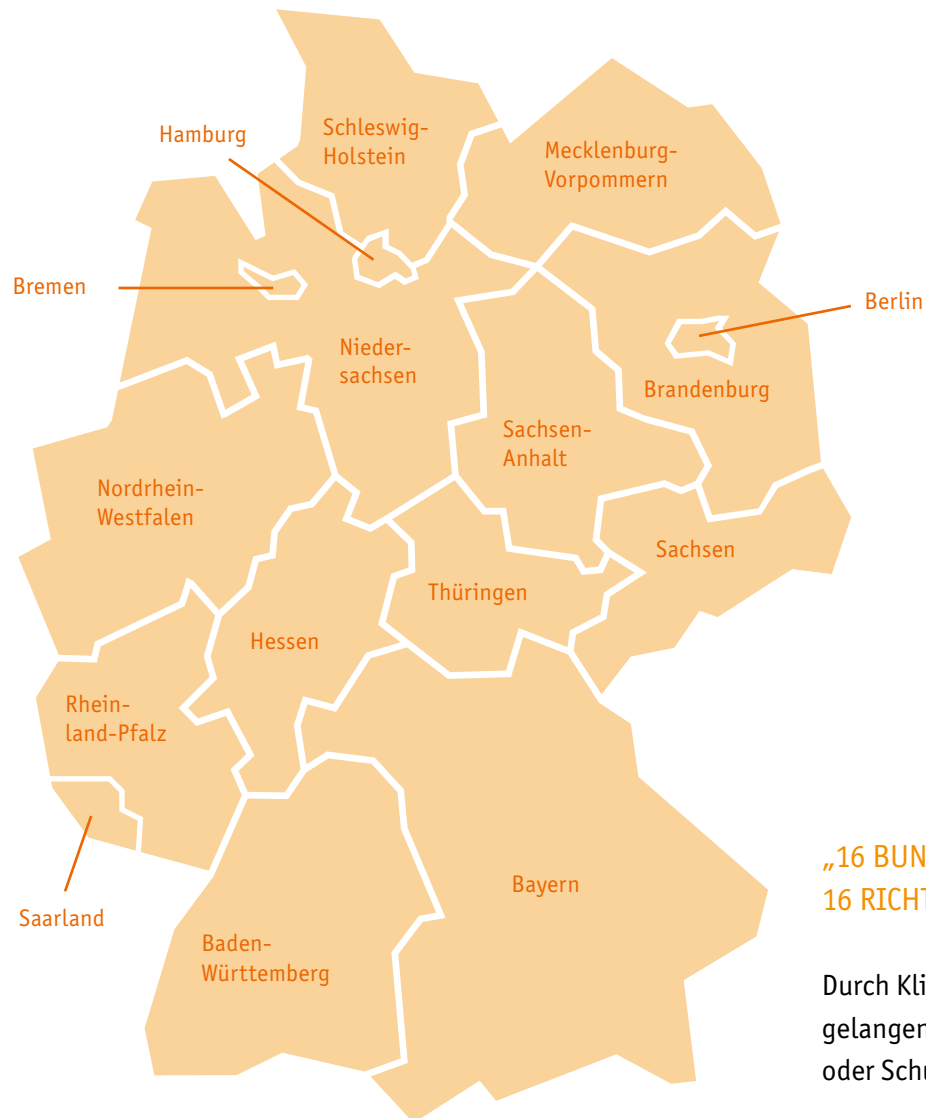
Endlich ist das Ziel erreicht und Ihre Klassenfahrt kann losgehen! Auch wenn die Vorfreude bei vielen groß ist, kann es sein, dass den ein oder anderen das *Heimweh* plagen wird. Um möglichen Kummer zu lindern ist es wichtig, dass Sie sich und Ihre Mitstreiter mit nützlichen Tipps darauf vorbereiten.

# NOCH 12 MONATE ...

- Richtlinien für Klassenfahrten und Schulwanderungen lesen
- Finanzierungsmöglichkeiten recherchieren
- Einladung zum Elternabend
- Elternabend zur allgemeinen Information und zur Festlegung möglicher Ziele
- Klassengespräch zu den Wünschen der Schülerinnen und Schüler
- Kostenvoranschlag bei Bus/Bahn einholen
- Kalkulation vorbereiten (Schulfest, Basare, Zwecksparen zum Ausgleich von Finanzierungslücken)
- Klassenfahrt bei der Schulleitung genehmigen lassen
- Prüfen, ob eine körperschaftliche Mitgliedschaft der Schule beim Deutschen Jugendherbergswerk besteht
- Gegebenenfalls mit dem DJH (Info-Hotline 05231 7401-0) Kontakt aufnehmen
- Klassenbeschluss zum Ziel der Klassenfahrt
- Verbindliche Buchung in der gewünschten Jugendherberge

NOCH 12 MONATE

## ÜBER RICHTLINIEN INFORMIEREN



„16 BUNDESLÄNDER,  
16 RICHTLINIEN“

Durch Klick auf das jeweilige Bundesland gelangen Sie zu den für Sie und Ihre Klassen- oder Schulfahrt relevanten Richtlinien.



Weitere Informationen finden Sie hier:

**[www.jugendherberge.de/  
klassenfahrten/  
planungshilfen/richtlinien/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/richtlinien/)**

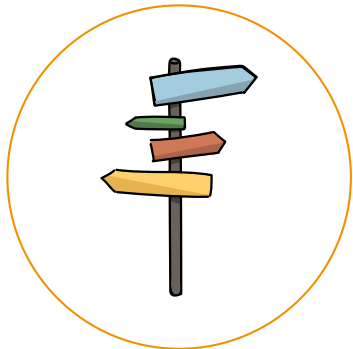
NOCH 12 MONATE

## PLANUNGSÜBERSICHT



### DIE MITSTREITER

Jede Klassenfahrt ist von der Mitarbeit mehrerer Mitstreiter im Planungs-marathon abhängig. Zum einen sind dies die Schüler sowie deren Eltern, welche in vielerlei Hinsicht in die Planung mit einbezogen werden müssen und wichtige Anregungen geben. Die Schulleitung genehmigt die Klassenfahrt.



### WO SOLL ES HINGEHEN, WAS HABEN WIR VOR?

Dies sind wohl zwei der wichtigsten Fragen am Anfang jeder Klassenfahrts-planung. Um bei all den vielen Möglichkeiten einen Überblick zu bekommen, helfen die Profis der Landesverbände des Deutschen Jugendherbergswerks gerne weiter.



### FINANZIERUNG ALLGEMEIN

Neben der Finanzierung durch die Eltern gibt es noch einige weitere Möglich-keiten, Geld für die Klassenfahrt zu beschaffen. Einerseits können finanziell schwache Familien Unterstützung durch den Staat oder Fördervereine erhal-ten, andererseits sind auch spezielle Kostenübernahmen für die ganze Klasse möglich.



Im Anhang finden Sie:

- **Checkliste**
- **Planungsübersicht**
- **Kalkulationshilfe**

NOCH 12 MONATE

## FINANZIERUNG



### ZUSCHÜSSE VON LANDKREISEN

Auch Landkreise gewähren Zuschüsse für Klassenfahrten. Beim Bürgerservice Ihres Landkreises lässt sich rasch klären, ob es hier Förderungsmöglichkeiten gibt.



### SPEZIELL: BERLINFahrTEN

Der Bundesrat gewährt Fahrtkosten-Zuschüsse nach festgelegten Länderquoten. Teilnehmer müssen ein bestimmtes Alter haben, eine Informationsveranstaltung beim Bundesrat besuchen und sich auf mindestens einer weiteren Veranstaltung in Berlin „staatspolitisch“ informieren.



### SPEZIELL: FAHRTEN ZU GEDENKSTÄTTEN

Einige Bundesländer fördern auch Klassenfahrten zu KZ-Gedenkstätten. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht allerdings nicht, sondern sie wird mit „pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel“ bewilligt oder abgelehnt.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- [www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten](http://www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten)
- [www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html](http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html)
- [www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel](http://www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel)



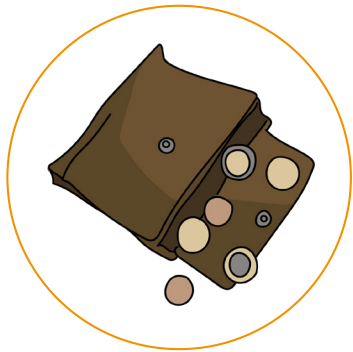
Prüfen Sie, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.





NOCH 12 MONATE

## FINANZIERUNG



### AUCH BEI SCHMALEM EINKOMMEN

Für Kinder von Hartz IV-Empfängern übernimmt laut Sozialgesetzbuch die jeweils zuständige Arbeitsgemeinschaft der Arbeitsagentur und der Kommune die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten.

Hartz IV-Empfänger müssen die Kosten für die Klassenfahrten nicht aus dem Familienbudget bezahlen, sondern bekommen diese erstattet. Auch Kinder von Eltern, deren Einkommen über dem Hartz IV-Satz liegen, haben theoretisch Anspruch auf Kostenerstattung.

Kommunen und Arbeitsgemeinschaften müssen anfallende Ausgaben in der Höhe erstatten, die von der Schule angegeben sind. Allerdings gibt es Höchstkostensätze für Schulfahrten, die in den jeweiligen Richtlinien der einzelnen Bundesländer festgelegt sind.

Die Höhe der Kostenerstattung hängt von den Bundesländern ab. Ist eine Klassenfahrt teurer, muss das Jobcenter aber zumindest bis zur Höhe der begrenzten Summe zahlen.

Wer Probleme mit den Anträgen zur Finanzierung von Klassenfahrten hat, kann sich von Beratungsstellen, Anwälten und Initiativen zum Arbeitslosen- und Sozialhilferecht beraten lassen.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- [www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten](http://www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten)
- [www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html](http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html)
- [www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel](http://www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel)



Prüfen Sie, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.

NOCH 12 MONATE

# EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERNABEND

Um die Erziehungsberechtigten zu informieren, sind Elternbriefe äußerst wichtige Dokumente. Zudem bestätigen Sie den Lehrern und Begleitpersonen, dass die Klassenfahrt mit Einverständnis und im Sinne der Eltern ablaufen wird.

## ERSTER ELTERNABEND

Für den ersten Elternabend ist die Ansprache folgender Punkte wichtig:

- Zweck der Klassenfahrt
- Ort und Dauer des Aufenthalts, Beschreibung der Landschaft, Jugendherberge und Aktivitäten
- Kosten, Finanzierung, Möglichkeiten zum Ansparen
- Hinweise auf Zuschüsse des Sozialamtes
- Möglichkeiten der Geldbeschaffung
- Eigene Erlöse
- Festlegung eines Finanzierungsrahmens
- Bitte um Rücksprache bei gesundheitlichen Problemen des Schülers
- Evtl. Ausschluss von Schülern, um Klassenfahrt nicht zu gefährden
- Aufklärung über Versicherungsschutz



- Im Anhang finden Sie:
- **Einladung zum ersten Elternabend (Klassenfahrt)**
  - **Einverständniserklärung**
  - **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt**



NOCH 12 MONATE

## EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERNABEND

Während des ersten Elternabends wird die Einverständniserklärung an die Eltern ausgeteilt. Diese soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unterschrieben von den Kindern an den Lehrer abgegeben werden. Folgende Inhalte sind für eine solche Einverständniserklärung wichtig.

- Zeitraum
- Gründe für Nichtteilnahme
- Einverständnis über die Kosten
- Abfrage, ob ein Zuschuss benötigt wird
- Vollmacht über Abschluss von Rechtsgeschäften
- Hinweis zur Zahlungsfrist
- Hinweis über Abgabefrist des Elternbriefs
- Bitte um Überweisung

Zusätzlich zu den Einverständniserklärungen sind die Eltern gehalten, bestimmte persönliche Angaben zu ihrem Kind zu machen. In dieser Liste werden abgefragt:

- Handy- oder Telefonnummer der Eltern oder einer Ansprechperson für Notfälle
- ob die Kosten für die Fahrt überwiesen wurden oder bis zum Termin überwiesen werden
- die Krankenkasse, bei der das Kind versichert ist
- der Nachweis über Impfungen wie z.B. Tetanus
- Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen
- Allergien oder Unverträglichkeiten
- Adresse und Telefonnummer des Hausarztes
- ob das Kind schwimmen/radfahren kann und darf
- und ob die juristischen Folgen eines Fehlverhaltens des Kindes bekannt sind



- Im Anhang finden Sie:
- **Einladung zum ersten Elternabend (Klassenfahrt)**
  - **Einverständniserklärung**
  - **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt**



NOCH 12 MONATE

# KLASSENGESPRÄCH

Um während des Aufenthalts ein möglichst harmonisches Zusammenleben zu erreichen, sollten vor der Reise ein paar Regeln abgesprochen werden:

## INHALTE

- Vorbereitung thematischer Schwerpunkte
- Verbindung zwischen Lernzielen und den Angeboten des Zielortes
- Suche nach fächerübergreifenden Aufgabenstellungen
- Hinzuziehung von Fachlehrern bei der Vorbereitung
- Angebot und Vorstellung von Projekten
- Zusammenstellung der Arbeitsgruppen und -mittel

## VERHALTEN

- Was unternehmen wir auf unserer Klassenfahrt?
- Wie vermeiden wir Chaos?
- Während der Fahrt (im Bus, auf dem Rastplatz usw.)
- In der Jugendherberge (Spielregeln im Schlafrum, beim Sport usw.)

## WIE VERHALTEN WIR UNS?

- untereinander (Nachtruhe, gegenseitige Hilfe)
- gegenüber dem Lehrer
- gegenüber den Herbergseltern
- gegenüber anderen Gästen usw.

## WAS PASSIERT BEI VERSTOSS GEGEN

- Rauchverbot?
- Alkoholverbot?
- die Spielregeln?

## WAS MUSS FESTGELEGT WERDEN?

- Organisation
- Zimmereinteilung
- Aufsicht über Unterrichtsmaterialien und Spielgeräte

## ORGANISATION

- Zimmereinteilung
- Aufsicht über Unterrichtsmaterialien/Spielgeräte



Im Anhang finden Sie:  
**Klassenbefragung**





# NOCH 10 MONATE ...

- Elternbrief
- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern
- Genehmigung als Schulveranstaltung
- Antrag auf Zuschuss bei der Gemeinde/beim Förderverein
- Eventuell Besuch beim Jugend- und Sozialamt

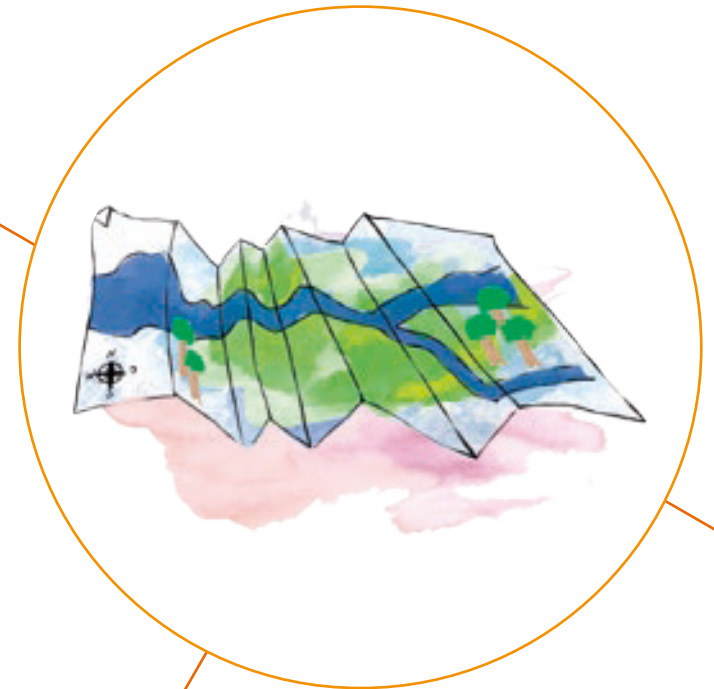


NOCH 10 MONATE

## ERSTES ELTERNSCHREIBEN

DAS ERSTE SCHREIBEN ZUR KLASSENFAHRT INFORMIERT DIE ELTERN ÜBER:

- Dauer der Schulreise
- Zielort und dortige Jugendherberge
- Art der Anfahrt mit Bus, Bahn oder sonstigen Verkehrsmitteln
- Voraussichtliche Kosten (ohne Taschengeld)
- Außerdem wird gebeten, die beiliegende Einverständniserklärung bis zu einem bestimmten Termin an den Lehrer oder das Schulbüro zurückzuschicken.



NOCH 10 MONATE

## ZUSCHÜSSE BEANTRAGEN

An vielen Schulen sind Fördervereine tätig, welche den Eltern unterstützend zur Seite stehen, sollten die Kosten für die Klassenfahrt nicht selbst aufbringen können. Um die Unterstützung zu erhalten, müssen die Familien zunächst ihre Finanzen dem Förderverein offenlegen, je nach finanzieller Lage wird dann individuell entschieden. Sollte es keinen Förderverein geben, ist es alternativ möglich, mit der Elternvertretung eine Lösung zu beraten oder einen lokalen Förderverein anzusprechen.



Im Anhang finden Sie:  
**Antrag auf Genehmigung von  
Schulfahrten und auf Dienst-  
reisegenehmigung**





# NOCH 9 MONATE ...

- Suche nach Begleitpersonen
- Klassenaktivitäten zu Gunsten der Fahrtenkasse organisieren
- Transportmittel buchen





NOCH 9 MONATE

## ANREISE ORGANISIEREN

Bei jeder Klassenfahrt geht es in der Vorbereitung nicht nur darum, was am Ziel auf einen wartet, sondern auch darum, wie eine sichere und reibungslose An- und Abreise gelingt. In den meisten Fällen fällt bei der Auswahl der *Verkehrsmittel* die Entscheidung entweder auf eine Anreise per Bus oder Bahn. Busse sind äußerst flexibel einsetzbar und bringen die Klasse meist bis direkt vor das Ziel, womit man sich einen mühsamen Transfer spart. Doch auch wenn der Bus eine unkomplizierte Anfahrt verspricht, ist die Bahn oft das schnellere und auch sicherere Verkehrsmittel. Die Wahl ist dennoch meist individuell und davon abhängig, wo sich das Ziel befindet und wie sich bis dorthin die allgemeine Verkehrsanbindung darstellt.



Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem Kombi-Bahnticket besonders preiswert und umweltschonend zu Ihrer Jugendherberge zu reisen.

Mehr Informationen:  
[www.jugendherberge.de/bahn](http://www.jugendherberge.de/bahn)

NOCH 9 MONATE

## BEGLEITPERSONEN

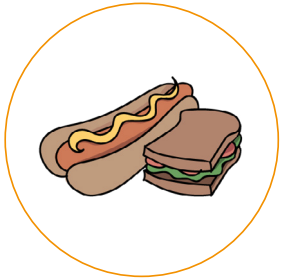
Zur Einhaltung der *Aufsichts- und Fürsorgepflicht* ist es notwendig, je Gruppe mindestens zwei Begleitpersonen dabei zu haben. Mindestens eine der Begleitpersonen muss eine Lehrkraft sein, ob eine Person dafür geeignet ist entscheidet die Schulleitung. Die notwendigen Kenntnisse richten sich nach Alter und Reife der Schüler sowie nach der Art der Klassenfahrt. Generell notwendig ist eine ausreichende Sachkenntnis im Bereich der Ersten Hilfe. Die Begleitpersonen sind dazu verpflichtet, die Schulordnung und die Vorschriften des Jugendschutzes zu befolgen.



NOCH 9 MONATE

## KLASSENAKTIVITÄTEN ZU GUNSTEN DER FAHRTENKASSE

Eine gut gefüllte *Klassenkasse* ist für und während einer Klassenfahrt im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Damit die Kasse rechtzeitig gefüllt ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten diese zu füttern.



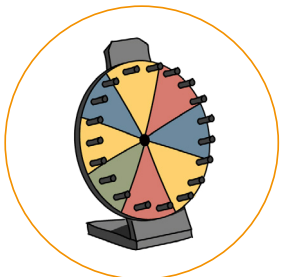
### ESSENSVERKAUF

Für den Verkauf eignet sich neben dem altbewährten Kuchen- oder Waffelverkauf auch der Verkauf von Sandwiches, Hot-Dogs und Crêpes. Hierbei sind besonders im Sommer Hygieneregeln zu beachten, denn bei warmen Temperaturen ist es schwierig leicht verderbliche Lebensmittel wie beispielsweise eine Sahnetorte für den Verkauf richtig zu lagern.



### THEATERSTÜCK

Ein gemeinsam einstudiertes und aufgeführtes Theaterstück im Klassenverband kann durch die verkauften Karten nicht nur Geld einbringen, sondern im Vorfeld der Klassenfahrt auch den Zusammenhalt der Klasse stärken. Neben den Eintrittsgeldern bietet es sich außerdem an, Snacks und Getränke zu verkaufen, um einen kleinen Zusatzgewinn zu erzeugen.



### TOMBOLA

Eine Tombola ist schnell organisiert, denn neben Preisen und Losen benötigt man nichts weiter. Besonders für ein Schulfest bietet sich eine solche Verlosung an. Die bei der Tombola verlostene Geschenkartikel können entweder von den Schülerinnen und Schülern selbst eingebracht werden oder durch einen zuvor organisierten Sponsor zur Verfügung gestellt werden.

12

10

9

6

3

2

1

# NOCH 6 MONATE ...

- Kontakt zum Fremdenverkehrsbüro des Zielortes aufnehmen
- Freizeitgestaltung vorbereiten
- Prüfen, ob persönliche Dokumente aller Schüler und die eigenen gültig sind
- Besichtigungstermine und Ähnliches klären

NOCH 6 MONATE

## FREIZEITGESTALTUNG ALLGEMEIN

Egal zu welchem Zeitpunkt – an Regentagen, in Pausen, mal zwischendurch, zum besseren Kennenlernen oder einfach zum Spaß: Klassenfahrt ohne Spiele und eine gute Freizeitgestaltung gehen nicht. Wichtig ist dabei immer, dass bei der Auswahl der Möglichkeiten die gesamte Klasse einbezogen wird. Besonders bei größeren Plänen ist die Vorbereitung darauf besonders wichtig. Bei der Auswahl der Aktivitäten sollte darauf geachtet werden, wie alt die Schüler sind und welche Interessen und Fähigkeiten sie mitbringen. Informationen zu verschiedenen Angeboten können in den Jugendherbergen, Tourismusbüros oder bei Klassenfahrtserfahrenen Lehrern eingeholt werden.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- [www.praxisjugendarbeit.de](http://www.praxisjugendarbeit.de)
- [www.autenrieths.de/spiele.html](http://www.autenrieths.de/spiele.html)



Die Jugendherbergen unterstützen mit ihren am Lehrplan orientierten Programmen bei der Planung. Auf der Webseite finden Sie außerdem Spielideen für die freie Zeit.

Mehr Informationen:  
[www.jugendherberge.de/klassenfahrten](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten)

NOCH 6 MONATE

## RADTOUREN

### WICHTIG FÜR DIE PLANUNG

- Geeignetes Kartenmaterial besorgen: Es enthält unter anderem Angaben über Steigungen und Gefälle und bietet Ersatz- oder Ausweichstrecken an.
- Geländeformen, Windrichtung, Rastplätze, Besichtigungsmöglichkeiten berücksichtigen.
- Länge der Tagesetappen festlegen: Anfangsstrecken kalkuliert man kürzer, spätere Etappen je nach Klassenstufe, Leistungsvermögen und Geländeform länger.
- Faustregel beachten: 15 Stundenkilometer gelten als realistische Durchschnittsgeschwindigkeit in der Ebene bei geeigneten Radwegen.
- Erfahrene Radwanderer mitnehmen: So lässt sich eine Aufsplitterung der Gruppe bei Pannen, Schwächeanfällen oder schlechtem Wetter verhindern.
- Eine geeignete Begleitperson auswählen.

### UNTERWEGS

- Feste Essenszeiten in der Jugendherberge beachten; absehbare oder mögliche Abweichungen sind mit der Jugendherberge fest zu vereinbaren.
- Ausreichend Reservezeit einplanen
- Wenige längere Pausen sind besser als viele kürzere, um einen gleichmäßigen Fahr-Rhythmus zu erreichen.
- Für die Pausen Ballspiele oder Kartenspiele vorsehen.
- Verkehrsspielregeln für die Gruppenfahrt vorher besprechen:
- Wo dürfen wir nebeneinander, wo müssen wir hintereinander fahren?
- Wo oder wann müssen Vorfahrende warten?
- Wo können wir uns treffen, falls wir uns verlieren?



Hier finden Sie weitere Informationen:  
[www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/checklisten/radfahren/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/checklisten/radfahren/)



NOCH 6 MONATE

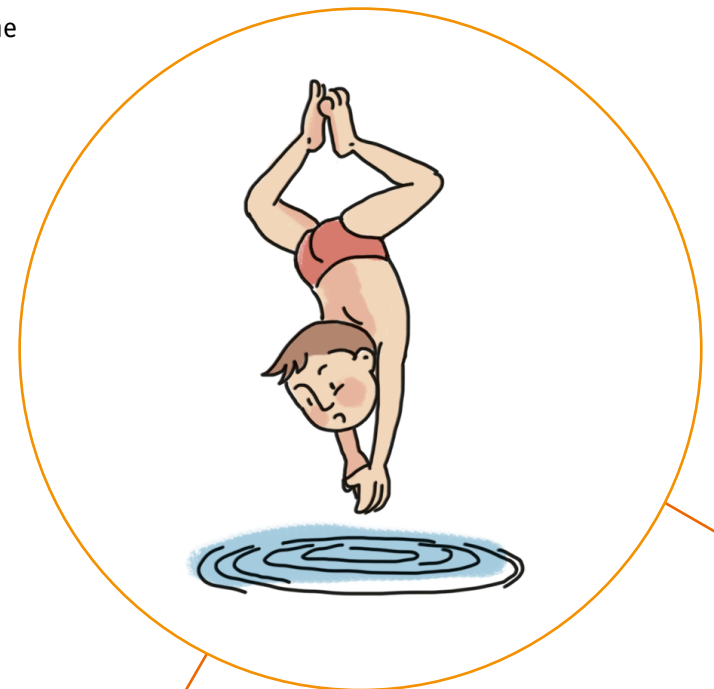
## SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

### SCHWIMMEN

Für die Lehrer bedeutet eine Schul- oder Klassenfahrt ans Wasser zunächst einmal Papierkrieg und möglicherweise sogar die Pflicht, Rettungsschwimmer zu werden. Zum einen müssen die Eltern eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, die ihrem Kind erlaubt, ein Schwimmbad, einen Badeplatz oder einen Strand zu besuchen und auch ohne Aufsicht schwimmen gehen zu dürfen. Außerdem müssen Schülerinnen und Schüler auf einer Schul- oder Klassenfahrt ans Wasser nachweislich schwimmen können, also mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Neben den begleitenden Lehrkräften muss bei öffentlichen beaufsichtigten Badestellen eine kompetente Schwimmaufsicht vorhanden sein. Das kann der Bademeister oder ein Rettungsschwimmer sein. Wenn nicht, muss mindestens eine Lehrkraft "rettungsfähig" sein, das heißt, das bronzene Deutsche Rettungsabzeichen des DLRG oder DRK besitzen oder über bestimmte nachzuweisende Befähigungen verfügen. Für öffentliche unbeaufsichtigte Badestellen bestehen noch strengere Vorschriften. Welche Anforderungen im Einzelnen gestellt werden, haben die Kultusministerien festgelegt.

Bitte informieren sie sich in den jeweiligen Richtlinien Ihres Bundeslandes.



NOCH 6 MONATE

## SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

### WASSERSPORT

Viele Jugendherbergen bieten mittlerweile die Möglichkeit zum Wassersport an. Vorteil: Mit Hilfeleistung der Jugendherberge lassen sich Ausflüge, Touren oder andere Veranstaltungen mit der Klasse wesentlich einfacher organisieren, als es Lehrerinnen und Lehrer im Alleingang könnten.

Wassersport kann für Privatpersonen ein großer Spaß sein, aber die Kultusministerien beurteilen diese Sportarten als „sportliche Aktivitäten mit erhöhtem Risiko“ für Schülerinnen und Schüler auf Klassenfahrten. Sie verlangen von ihnen einen Schwimmnachweis, mindestens das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Außerdem müssen ihre Eltern schriftlich ihr Einverständnis erklärt haben. Etliche Kultusministerien haben zudem ein Mindestalter und eine maximale Gruppengröße für derartige Veranstaltungen festgeschrieben.

Von mindestens einer begleitenden Lehrkraft wird erwartet, dass sie das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber besitzt. Das gilt auch für den Fall, dass sie freiwillige Schulsportarbeitsgemeinschaften für Wassersport leitet. Sie benötigt außerdem eine bestandene Prüfung eines Ausbildungs- oder Studienganges Sport, eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz des jeweiligen Sportfachverbandes bzw. den entsprechenden Nachweis von DLRG, DRK oder ASB und auf jeden Fall eine erfolgreiche, geprüfte Teilnahme an einer IPTS- oder vergleichbaren Fortbildungsveranstaltung.





NOCH 6 MONATE

## SKIFAHREN

Viele Jugendliche, die aufs Wandern „keinen Bock“ haben, können sich für das Skiwandern begeistern, wenn es ihnen richtig beigebracht wird.

Als Schnupperkurs, um Skiwandern für Schüler attraktiv zu machen, empfiehlt sich ein eintägiger Schneetag. Finden sich mehrere Interessenten für diese Sportart, beispielsweise in Form einer Arbeitsgemeinschaft, kann der Lehrer auch mehrmals eintägige Exkursionen unternehmen. Für Fortgeschrittene sind mehrere Winterwandertage hintereinander sinnvoll, die bis zu einer Woche dauern können. Im Idealfall lassen sich Schülerinnen und Schüler zu einer sieben- bis 14-tägigen Klassenfahrt animieren.

Bei allen Veranstaltungen gilt jedoch: Die Richtlinien und Erlasse der jeweiligen Bundesländer beachten!

Von der körperlichen Entwicklung und von der Materialgröße her hat sich das 11. Lebensjahr als ideales Einstiegsalter erwiesen.



Hier finden Sie weitere Informationen:

**[www.jugendherberge.de/  
klassenfahrten/planungshilfen/  
checklisten/skifahren/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/checklisten/skifahren/)**



NOCH 6 MONATE

## WANDERN

Jeder Wandertag ist ein Erlebnistag. Neben dem Sport sind beim Wandern vor allem das Ausdauertraining, die gemeinsame Erfahrung und das unmittelbare Kennenlernen der Region die wichtigsten Aspekte.

### ALLGEMEIN

- Die Wanderstrecke ist in Kilometern ungefähr so lang wie das Lebensalter in Jahren. Als Faustregeln gelten: Bei ebenem Gelände benötigt man für vier Kilometer eine Stunde Wanderzeit; 300 Höhenmeter Anstieg bedeuten eine Stunde Wanderzeit zusätzlich.
- Die Wanderstrecke sollte dem Lehrer bekannt sein. Am besten ist er sie vorher ganz oder größtenteils abgegangen.
- Auch das Rasten will gelernt sein. Es gibt kürzere Stehpausen, denn auch der Schlussläufer hat ein Recht auf Verschnaufpausen, und längeres Rasten fürs Essen und Spielen. Geeignet sind fließende oder stehende Gewässer, Gipfel oder andere Aussichtspunkte.
- Wie verhalten sich die Schüler untereinander? Wie reagieren die Schüler auf Lehreranweisungen? –, beobachten und unter Umständen ändern.
- Ausgangspunkt und Endpunkt jeder Wanderung müssen jedem Schüler bekannt sein.



NOCH 6 MONATE

## KONTAKTIEREN DES FREMDENVERKEHRSBÜROS

Das Kontaktieren des im im Reiseziel ansässigen Fremdenverkehrsbüros ist auf mehreren Seiten äußerst hilfreich. Die Menschen vor Ort können nochmal detaillierter über Freizeitaktivitäten am Reiseziel aufklären oder ob weitere Kosten, wie zum Beispiel eine Kurtaxe anfallen.

Wenn für die weitere Organisation im Laufe der Klassenfahrt noch Kartenmaterial oder Broschüren benötigt werden sollten, ist auch hierbei das Fremdenverkehrsbüro die richtige Anlaufstelle.



NOCH 6 MONATE

## DOKUMENTE

Schauen Sie alle Dokumente auf Vollständigkeit und Unterschriften durch. Dazu zählen:

- Einverständniserklärung
- Erklärung eines Erziehungsberechtigten zur Durchführung einer Klassenfahrt
- Genehmigung der Skifahrt
- Antrag auf Dienstreisegenehmigung
- Eventuell bereits geschlossene Verträge

Sollten zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht alle benötigten Unterschriften vorhanden sein, sollte bei diesen mit fester Fristsetzung um Nachreichung gebeten werden. Sammeln, ordnen und kopieren Sie ihre Dokumente schon, um auch noch am Ende der Organisationsphase den Überblick behalten zu können.





# NOCH 3 MONATE...

- Prüfen, ob Zuschüsse genehmigt worden sind
- Namenslisten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erstellen
- Einladung zum zweiten Elternabend



NOCH 3 MONATE

## EINLADUNG ZUM ZWEITEN ELTERNABEND

In der Einladung zum zweiten Elternabend wird über folgende Punkte informiert:

- Ort, Datum und Uhrzeit
- Tagesordnung
- Nähere Erläuterung der Gesprächsthemen
- Datum der spätesten Abgabe des unterschriebenen Abschnitts
- Unterschrift der Lehrkraft
- Abschnitt, der mit den jeweiligen Namen der Familie und des Schülers ausgefüllt werden muss, anzukreuzende Kästchen zu Teil- oder Nichtteilnahme, Datum/Unterschrift des Erziehungsberechtigten

### ERSTELLEN EINER NAMENSLISTE

Es ist außerdem hilfreich, eine Namensliste mit den Namen aller Schülerinnen und Schüler zu erstellen, die mit auf die Klassenfahrt gehen. Es sollten neben den jeweiligen Namen außerdem noch die Ihnen vorliegenden Adress- und Kontaktdaten beigefügt werden, um diese von den Schülern/Eltern auf Richtigkeit überprüfen zu lassen.



Im Anhang finden Sie:  
**Einladung zum zweiten Elternabend (Klassenfahrt)**



Prüfen Sie, ob beantragte Zuschüsse genehmigt worden sind und halten Sie ggf. Rücksprache mit den dafür zuständigen Stellen.



# NOCH 2 MONATE...

- Zweiter Elternabend
- Kontrollbesuch der Schülerinnen und Schüler beim Hausarzt
- Wochen- und Tagesplan festlegen



NOCH 2 MONATE

## ZWEITES ELTERNSCHREIBEN

Stehen alle Termine fest, wird von den Klassenfahrt-Organisatoren eine letzte Mitteilung an die Eltern verschickt. Sie informiert über:

- die Dauer der Klassenfahrt
- den Namen der Jugendherberge
- Straße, Ort und Telefonnummer der Jugendherberge
- den Abreisetag
- den Abfahrtsort
- den Zeitpunkt des Treffens und den Abfahrtstermin
- sowie den voraussichtlichen Rückkehrtermin





NOCH 2 MONATE

## ZWEITER ELTERNABEND

Beim zweiten Elternabend stehen als Themen an:

- Übersicht über den Programmablauf (Abfahrt, Rückkehr, Tagesablauf), Hinweise auf Freizeit, Besonderheiten der Aufsichtspflicht
- Besprechung der Packliste samt einer Verbotliste
- Klärung der Mahlzeiten in der Jugendherberge; Sonderverpflegung für Muslime, Allergiker, Vegetarier
- Empfehlung, bruch sichere Trinkflasche und Brotbox für das Lunchpaket mitzunehmen
- Absprache über die Höhe des Taschengeldes
- Regelung von Eltern-Besuchen und Telefonaten: Eltern sollten im Interesse der Jugendherberge, aber auch im Interesse der Schüler, nach Möglichkeit nicht anrufen.
- Grundsätzlich: Die Entscheidung, ob ein erkranktes Kind weiter an der Klassenfahrt teilnehmen kann, trifft der Lehrer mit einem Arzt und/oder den Eltern.
- Folgen bei Fehlverhalten



12

10

9

6

3

2

1

# NOCH 1 MONAT...

- Regeln für Verhalten und Organisation festlegen
- Elternbrief
- Erste-Hilfe-Kasten zusammenstellen
- Prüfen der Unterschriften auf, Merkblättern und Erklärungen
- Kontrollanrufe bei Bus/Bahn/Jugendherberge
- Prüfen und Kopieren der Unterlagen

NOCH 1 MONAT

## ERSTE-HILFE-KASTEN ZUSAMMENSTELLEN

Egal, wohin die Klassenfahrt führt, es ist wichtig sich auf mögliche auftretende Verletzungen vorzubereiten. Ein gut ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten gehört deshalb zur Standardausrüstung auf einer solchen Reise. Folgende Dinge sollten als Notfall-Standardausrüstung mitgeführt werden:

- Pflaster
- Wundschnellverband
- Alkoholtupfer
- Mullbinden in verschiedenen Größen
- elastische Fixierbinden
- sterile Handschuhe
- Desinfektionsmittel
- Verbandschere
- Dreiecktuch
- Rettungsdecke
- Pinzette
- Insektenschutz
- Zeckenkarte
- Brand- und Wundheilsalbe
- Schmerzmittel mit Wirkstoff Paracetamol (Ibuprofen)
- Sportsalbe (Arnika)
- Sprühpflaster
- Sonnenschutzmittel
- Sicherheitsnadeln



NOCH 1 MONAT

## KONTROLLANRUFE

Bevor die Klassenfahrt losgehen kann, sollten wenige Tage zuvor einige Kontrollanrufe getätigt werden, um in Erfahrung zu bringen, ob alle Ihnen vorliegenden Informationen stimmen. Kontrollanrufe sollten beispielsweise bei folgenden Stellen getätigt werden:

- Jugendherberge
- Bus/Bahn
- Gebuchte Freizeitaktivitäten
- Begleitpersonen



NOCH 1 MONAT

## PACKLISTE

Zu den wichtigen Papieren im Gepäck zählen:

- Adressen /Öffnungszeiten von Museen, Schwimmbädern etc.
- Bestätigung des Transportunternehmens (Bus, Bahn)
- Buchungsbestätigung der Jugendherberge
- Einverständniserklärungen der Eltern
- Fahrkarten
- Fahrpläne für Hin- und Rückfahrt
- Fahrpläne und Streckennetzkarten am Zielort
- Listen mit persönlichen Angaben zu den Schülern
- Offiziell bestätigte Klassenlisten (für ermäßigte Eintritte)
- Schulische Tages- und Wochenpläne
- Telefonnummern von Schule und vorgesetzter Behörde
- Wander- oder Radfahrkarten

In den Koffer könnten gehören:

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| ● Allergie-Medikament | ● Rucksackapotheke |
| ● Aufgeladenes Handy  | ● Schnur           |
| ● Badesachen          | ● Signalpfeife     |
| ● Fernglas            | ● Sonnenbrille     |
| ● Fotoapparat         | ● Stoppuhr         |
| ● Handyladekabel      | ● Taschenlampe     |
| ● Kompass             | ● Taschenmesser    |
| ● Liste Notrufnummern | ● Wasserflasche    |
| ● Lupe                |                    |
| ● Regencap            |                    |



Hier finden Sie  
weitere Informationen:  
**[www.jugendherberge.de/  
klassenfahrten/  
planungshilfen/packliste/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/packliste/)**

In der DJH-App finden Sie viele Vor-  
lagen für Packlisten und Checklisten für  
Lehrer und Gruppenleiter.

Mehr Infos: **[www.jugendherberge.de/app](http://www.jugendherberge.de/app)**

12

10

9

6

3

2

1



# BEGINN DER KLASSENFAHRT

- Fotos und Videos machen
- Ideen für den Abend



## BEGINN DER KLASSENFABRT

# TAGESPLAN AUSHÄNGEN UND ANKÜNDIGEN

Damit während der Klassenfahrt auch Ihre Schüler wissen, was auf diese an den jeweiligen Tagen geplant ist, ist es wichtig sie täglich auf dem Laufenden zu halten. Hängen Sie deshalb, gut sichtbar für alle, den Tagesplan an eine in der Jugendherberge geeignete Stelle. Da auch wirklich jeder erreicht werden soll und um Raum für offene Fragen zu schaffen, sollte der Tagesplan zusätzlich an jedem Morgen angekündigt werden. Wichtige Infos für den Tagesplan sind:

- Aufzählung der einzelnen Tagespunkte
- Anfangs- und Endzeiten
- Treffpunkte
- Wann haben die Schüler Freizeit?
- Packliste für den heutigen Tag
- evtl. Gruppeneinteilungen
- Essenszeiten

## DIENSTE VERTEILEN

Zu den Spielregeln einer Klassenfahrt gehört auch dazu, dass die Schüler selbst einen Beitrag zur gemeinsamen Ordnung beitragen müssen. Deshalb sollten alle gleichermaßen sich in verschiedenen Dienste eingeteilt werden. Klassische Dienste sind beispielsweise:

- Tischdienst (Abräumen, Abwischen)
- Mülldienst (kümmern sich darum, dass angefallener Müll z.B. im Bus eingesammelt wird)





## BEGINN DER KLASSENAHRT

# WÄHREND DER KLASSENAHRT

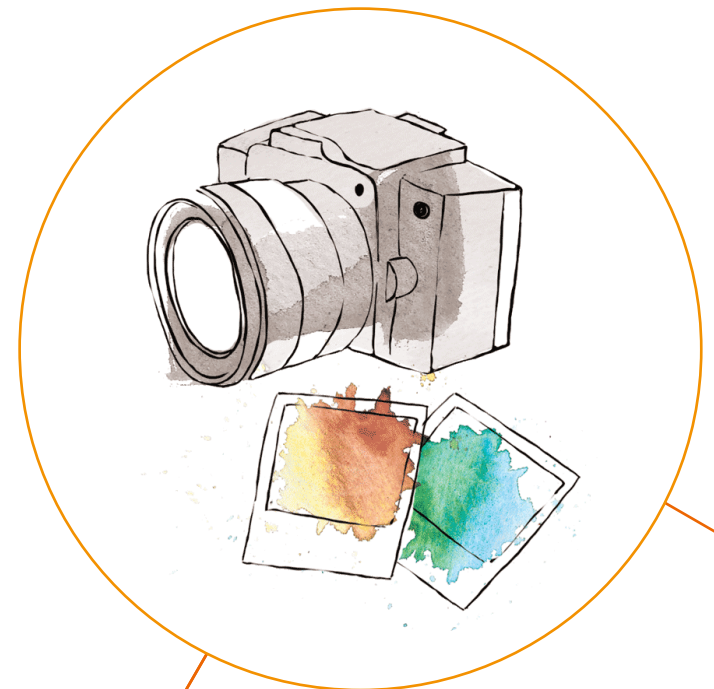
## FOTOS UND VIDEOS MACHEN

In der gemeinsamen Zeit wird es viele unvergessliche Erlebnisse geben. Damit diese auch angemessen festgehalten werden, sollten Sie mit Ihrer Klasse Fotografen bzw. Medienbeauftragte bestimmen. Die Zuständigen kümmern sich darum, dass das Bildmaterial von Ihnen und den Schülern gesichtet und auf einem Medium zusammengetragen wird. Es können hierbei beispielsweise Fotobücher entstehen, die der Nachfrage entsprechend im Anschluss an die Klassenfahrt bestellt werden können. Eine einfachere und günstigere Alternative ist das Zusammenstellen der Aufnahmen auf CDs oder USB-Sticks.

## IDEEN FÜR DEN ABEND

Auch wenn über den gesamten Tag verteilt verschiedenste Aktivitäten anstehen, gehört der gemeinsame Abend in der Jugendherberge mit Spiel und Spaß oft zum Highlight des Tages. Für die Planung des Abendprogramms bietet es sich sehr gut an, wenn die Schüler fest in die Organisation mit einbezogen werden und sie selbst ihre Ideen mit einbringen können. Beispiele für beliebte Abendprogramme sind:

- Talentshow
- Modenschau
- Discoabend
- Spieleabend
- Grillabend
- Sportlicher Gemeinschaftsabend (Nachtwanderung, ...)







## BEGINN DER KLASSENFAHRT

# HEIMWEH

Besonders jüngere Kinder, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, neigen dazu, während der Klassenfahrt Heimweh zu bekommen. Dies kann im Vorfeld gegen Heimweh getan werden:

- Zusammen mit dem Kind ausführlich über alle Aspekte des Aufenthalts informieren
- Die begleitenden Erwachsenen vorab kennenlernen
- Einen vertrauten Gegenstand mitnehmen, die dem Kind im Notfall Trost spendet
- Kontakt- und Notfalladressen zusammenstellen und dem Kind mitgeben
- Besprechen, wie oft, wann und mit welchen Mitteln Kontakt gehalten wird

Und wie sollen Eltern reagieren, wenn das zunächst fröhlich abreisende Kind plötzlich unter Tränen zuhause anruft und heimwehgeplagt zurückfahren möchte?

- Das Kind ausreden lassen und ernst nehmen
- In Erfahrung bringen, was das eigentliche Problem ist
- Sich mit den Lehrern oder Betreuern in Verbindung setzen
- Dem Kind nicht sofort anbieten es abholen zu lassen, sondern schrittweise vorgehen
- Mit dem Kind vereinbaren, dass man zusammen noch eine Weile abwartet und versucht, einen Lösungsweg zu finden

Wie Eltern diesem Gefühl bei ihrem Kind vorbeugen und wie Lehrer auf Sehnsucht nach der Heimat richtig reagieren, hat uns eine Expertin im Interview erläutert:

[blog.jugendherberge.de/  
heimweh-auf-klassenfahrt-so-  
reagieren-eltern-lehrer-richtig/](https://blog.jugendherberge.de/heimweh-auf-klassenfahrt-so-reagieren-eltern-lehrer-richtig/)

## FAQ

### Bekommen Lehrer Einzelzimmer?

In der Regel werden Lehrer/Begleitpersonen während der Klassenfahrt einzeln untergebracht.

---

### Müssen wir Bettwäsche mitbringen?

Nein. Bettwäsche ist im Preis enthalten. Ausnahmen werden ausdrücklich erwähnt.

---

### Wie kann ich einen Jugendherbergsaufenthalt für meine Schulklasse reservieren?

- Online-Anfragen bzw. Online-Buchungen sind in allen Häusern über **jugendherberge.de** möglich.
  - Möglich sind auch Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Brief.
- 

### Braucht die Schule eine Mitgliedskarte?

Ja. Die Schule kann durch einen formlosen Antrag „körperschaftliches Mitglied“ in ihrem für sie zuständigen Landesverband werden. Die zusätzlich erhaltenen Gruppenkarten müssen bei der Anreise an der Rezeption vorgelegt werden.

---

### Was, wenn wir nur Aufenthalt und Verpflegung haben möchten?

Sie können online sofort die Plätze für Gruppenreservierungen checken, unverbindlich anfragen oder direkt buchen.

---

### Und wenn uns ein Programmangebot für unsere Klasse interessiert?

Nutzen Sie den Klassenfahrts-Finder und reservieren Sie dort direkt das gewünschte Programm (**[www.jugendherberge.de/klassenfahrten/klassenfahrt-angebot/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/klassenfahrt-angebot/)**)

---

### Wie erfahre ich, ob meine Schule bereits Mitglied beim DJH ist?

- DJH-Gruppenkarten finden Sie meist in Ihrem Sekretariat.
  - Kontaktieren Sie den DJH-Landesverband.
-

ANHÄNGE



## CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erledigt am:
Als Klassenleiter		
	<b>Elternabend:</b> Das Fahrten-Konzept der Schule absprechen – pädagogische Absichten von Klassenfahrten oder Wandertagen, Exkursionen, Schüleraustauschen, internationalen Begegnungen, religiösen und musischen Freizeiten, Häufigkeit und Dauer, Entfernungen, Kosten, Beispiele aus der Praxis usw.	
12 Monate vorher		
1.	<b>Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten lesen.</b> Falls Sie erwägen, mit Ihrer Klasse schwimmen gehen zu wollen oder Boots- bzw. Wassersportarten betreiben möchten, dann unbedingt auch den „Schwimmerlass“ lesen, sich selbst u. U. für den nächsten amtlichen Rettungsschwimmkurs anmelden und der Klasse die Ablegung des „Jugendschwimmabzeichens Bronze“ nahelegen: Noch ist dafür genügend Zeit.	
2.	<b>Schriftliche Einladung des Vorstands der Klassenpflegschaft</b> zum Elternabend mit deutlichem Hinweis auf anstehenden Beschluss zu Rahmenbedingungen der Fahrt wie z.B. Kostenobergrenze. Eventuell der Einladung beilegen: DJH-Informationen für Eltern und Schüler islamischen Glaubens.	
3.	Mit Schulleiter <b>Genehmigung und Termin-Alternativen</b> für die Fahrt absprechen.	
4.	<b>Planungsübersicht</b> verschaffen: Habe ich alle erreicht? Wer war anwesend? Wer muss was zahlen? Wer darf nicht Rad fahren oder schwimmen?	
5.	Elternabend: Aussprache und Beschluss über die Rahmenbedingungen der Fahrt (u. a. Kosten und Finanzierung, Hinweise auf gesundheitliche oder soziale Probleme).	
6.	<b>Klassengespräch 1:</b> Warum wollen wir mit der Klasse verreisen?	
7.	<b>Klassengespräch 2:</b> Wo können wir unsere Vorstellungen verwirklichen?	
8.	<b>Recherchen durch die Klasse:</b> nach Unterkunft, Transfers, Kosten, Terminen	
9.	<b>Rücksprache mit Schulleiter</b> über das grobe Fahrtenkonzept mit Terminen, Kosten und geplanten Begleitern halten.	
10.	<b>Klassenbeschluss</b>	
11 Monate vorher		
11.	<b>Elternbrief</b> mit Angaben über Fahrziel, Transportmittel, Termin und Kosten, Zahlung 1. Rate.	
12.	<b>Schriftliche Einverständniserklärung</b> der Erziehungsberechtigten zur Übernahme der Kosten (auch bei volljährigen Schülern, sofern sich diese nicht selbst zur Zahlung verpflichten) auf den Weg bringen	
Erst wenn alle Erklärungen vorliegen		
13.	<b>Genehmigung</b> als Schulveranstaltung und Dienstreise für Klassenlehrer und Begleiter durch den Schulleiter einholen	
14.	<b>Unterkunft</b> so früh wie möglich buchen (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift des Schulleiters)	
15.	<b>Buchung der Transfers</b> (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift des Schulleiters)	
16.	<b>Antrag auf Zuschüsse</b> an Gemeinde, Förderverein oder andere Geldgeber	
10 Wochen vorher		
17.	Wurden die <b>Buchungen</b> von Unterkunft und Transfers schriftlich bestätigt?	
18.	Klassenaktivitäten zugunsten der <b>Fahrtenkasse</b> planen (Basar, Flohmarkt, Schulfest, Dienstleistungen, Sparen) und Termine dafür setzen	
19.	Sehr vorteilhaft: Persönliche <b>Vorab-Erkundung</b> des Zielorts und Quartiers (die Belege fürs Finanzamt sammeln!)	
20.	Weitere Begleiter für die Klassenfahrt aussuchen	

## CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erledigt am:
5 Wochen vorher		
21.	<b>Gruppeneinteilung</b> der Klasse zur Vorbereitung des Erkundungs- und Spielprogramms tagsüber, für die Abende, bei Regen	
22.	<b>Kontaktaufnahme</b> der Gruppen mit Unterkunft, Fremdenverkehrsbüro am Zielort, Terminvereinbarungen, Programmplanung	
23.	<b>Dokumentation</b> der Fahrt über Protokolle, Interviews, Digitalkameras, Videoaufnahmen organisieren bzw. vorbereiten	
24.	Besitzt die Schule eine <b>körperschaftliche Mitgliedschaft</b> im DJH? Sind die DJH-Leiterkarten gültig? Wenn nicht, beim zuständigen DJH-Landesverband anrufen	
25.	Prüfen, ob die <b>persönlichen Dokumente</b> (Pass, Personalausweis, Krankenversicherung, Impfpass etc.) der Schüler und die eigenen gültig sind	
26.	Überprüfen, ob alle beantragten <b>Zuschüsse</b> genehmigt sind oder genehmigt werden	
2 Monate vorher		
27.	<b>Elternabend:</b> Möglichst in Anwesenheit des Begleiters, Aussprache über Haftung und Aufsicht, Schwimmen/Rad fahren, Beurlaubungen, Taschengeld, Wertsachen, gültige Personalpapiere der Kinder, Unterlagen des Leiters/Begleiter	
28.	<b>Grundregeln</b> für Verhalten und Organisation mit der Klasse und den Begleitern vereinbaren.	
29.	Ungefähren <b>Wochen- und Tagesplan</b> für die Fahrt mit Klasse und Begleiter festlegen	
6 Wochen vorher		
30.	<b>Weiterer Elternbrief</b> mit genauen Angaben zur Fahrt (Abfahrt, Adresse am Zielort mit Telefonnummer, Rückkehrdatum, Zahlungsaufforderung für Restbetrag), Besonderheiten zum Gepäck, sonstige Absprachen	
31.	<b>Schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten</b> zu disziplinarischen Maßnahmen, Angabe von besonderen gesundheitlichen Umständen, Krankenversicherungskarte, Telefon der Eltern, evtl. Kopie der Personalpapiere der Kinder.	
3 Wochen vorher		
32.	Liegen alle <b>Merkblätter</b> und <b>Erklärungen</b> der Erziehungsberechtigten vor?	
33.	Haben alle Eltern die <b>Fahrtkosten</b> überwiesen?	
2 Wochen vorher		
34.	<b>Kontrollanrufe</b> bei der Unterkunft und bei den Transferunternehmen	
35.	Quartier-Adresse, Programm und Termine von der Abreise bis zur Wiederkehr beim Schulleiter hinterlegen.	
36.	<b>Telefonnummer</b> der Schule und <b>Privatnummern</b> des Schulleiters und -vertreters griffbereit notieren oder im Mobiltelefon speichern.	
37.	Die <b>Planungsübersicht</b> plus eine Kopie für Begleiter und einige freie Schülerlisten mitnehmen.	
38.	Erste-Hilfe-Tasche zusammenstellen und dem Begleiter übergeben	
39.	Papier für Tagespläne, dicke Filzschreiber, Krepp-Klebeband mitnehmen	
40.	Mitnahme von Spielen und Büchern durch die Schüler koordinieren.	
41.	Kopien der Verträge mit der Unterkunft (evtl. DJH-Leiterkarte) und Transferunternehmen mitnehmen. Evtl. an Fahrkarten denken.	
42.	<b>Geld, Ausweise, Schecks</b> und Brustbeutel dabei?	



**KALKULATIONSHILFE**

	pro Schüler	gesamt
Bus-/Zugfahrt	€	€
Übernachtung/Verpflegung	€	€
<b>Programm-Bausteine</b>		
1.	€	€
2.	€	€
3.	€	€
4.	€	€
5.	€	€
Versicherung	€	€
Zusätzliche Freizeitaktivitäten	€	€
Taschengeld	€	€
Sonstiges	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
<b>Gesamtsumme</b>	€	€

## EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE

Datum: \_\_\_\_\_, um \_\_\_\_\_ Uhr

Ort: \_\_\_\_\_

### TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Die geplante Klassenfahrt unserer Kinder im Schuljahr
  - Bericht des Klassenlehrers: Der pädagogische und organisatorische Rahmen
  - Diskussion, Wortmeldungen
  - Geheime Abstimmung über die Kostenobergrenze
- ③ Verschiedenes

### LIEBE ELTERN,

woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken? Bestimmt an Ihre **Klassen- oder Abschlussfahrten!** Nun stehen unsere Kinder bald davor und es gibt einiges zu besprechen. Natürlich möchte die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer gemeinsam mit den Schülern die Einzelheiten der Fahrt planen. Dennoch ist es sinnvoll, wenn zunächst wir Eltern einen bestimmten Rahmen abstecken, der für die anstehende Fahrt gelten soll. Möglicherweise müssen in manchen Familien gesundheitliche, erzieherische, finanzielle oder andere Aspekte berücksichtigt werden. Schließlich wollen und sollen ja alle Kinder der Klasse die Fahrt erleben.

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird Ihnen von ihren/seinen Erfahrungen und einigen Vorüberlegungen zu dieser Fahrt berichten. Dabei wird deutlich werden, dass es sich nicht um eine zusätzliche Urlaubsreise für die Schüler handelt, sondern um eine weitere Form von Schule, die wie der Alltagsunterricht zum Schulleben gehört und die begleitenden Lehrer beträchtlich in Anspruch nimmt.

Da die Fahrt in erster Linie der Klassengemeinschaft dienen soll, braucht das **Reiseziel** nicht weit entfernt zu sein. Viel wichtiger ist es, wie die Klasse die Chance nutzt, diese Tage zu planen und zu erleben. Schließlich sollen sich die Schüler einmal gerne an sie zurückerinnern.

Damit die Klasse mit ihrem Klassenlehrer das Projekt „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten. Wenn wir einige grundsätzliche Fragen geklärt haben, werden wir vor allem den **Kostenrahmen der Fahrt** so festlegen, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann. Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer oder die Schulleitung oder mich in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist. Da es bei diesem **Elternabend** also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist. Für Eltern islamischen Glaubens habe ich ein Informationsblatt beigelegt.

Geben Sie bitte dem Klassenlehrer den Abschnitt unten bis zum \_\_\_\_\_ zurück.

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt Sie herzlich

\_\_\_\_\_  
(Vorstand der Klassenpflegschaft)

Familie \_\_\_\_\_, Schüler \_\_\_\_\_

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema „Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.

Leider bin ich an diesem Abend verhindert. Ich weiß aber, dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich gelten.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)



## EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

### SEHR GEEHRTE ELTERN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSE \_\_\_\_\_,

nachdem wir bei der Sitzung der Klassenpflegschaft vom \_\_\_\_\_ die Rahmenbedingungen der anstehenden Klassenfahrt geklärt haben, kann ich Ihnen heute Genaueres mitteilen. Nach eingehenden Gesprächen zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir, Anfragen bei möglichen Quartieren, Prüfung mehrerer Transferangebote der DB sowie Busreiseunternehmen und nach Abstimmung mit der Schulleitung ist die Klasse zu folgendem Beschluss gelangt:

Zielort/Region: \_\_\_\_\_

Transportmittel: \_\_\_\_\_

Unterkunft: \_\_\_\_\_

voraussichtlicher Termin: \_\_\_\_\_

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, volle Verpflegung und Eintritte werden sich in dem mit Ihnen vereinbarten Rahmen von \_\_\_\_\_ Euro bewegen, so weit keine unerwarteten Preiserhöhungen auftreten. Bei einem weiteren Elternabend wenige Wochen vor der Fahrt möchte ich mit Ihnen über einige Details unseres Projekts sprechen (u. a. Abfahrt- und Rückkehrzeiten, Gepäck, Disziplinar-, Haftungs- und Aufsichtsfragen).

### NUN BENÖTIGE ICH UMGEHEND ZWEI DINGE VON IHNEN:

- ① Ihr durch Ihre Unterschrift bestätigtes Einverständnis, dass Ihr Kind an dieser Klassenfahrt teilnimmt und Sie sich verpflichten, die vereinbarten Kosten fristgerecht zu übernehmen. Unterzeichnen Sie bitte die unten stehende Erklärung und übermitteln mir den Abschnitt bis zum \_\_\_\_\_ durch Ihr Kind!
- ② Da ich gegenüber einigen Vertragspartnern (Reiseunternehmen/Quartier) zu einer Anzahlung verpflichtet bin und etwas Geld für die Beschaffung von Vorbereitungsmaterial brauche, bitte ich Sie um eine erste Rate der Fahrtkosten von \_\_\_\_\_ Euro bis zum \_\_\_\_\_. Den verbleibenden Betrag überweisen Sie bitte bis zum \_\_\_\_\_.

### ÜBERWEISEN SIE DEN BETRAG FREUNDLICHERWEISE AUF FOLGENDES KONTO:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Betreff: \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrer/-in

Bitte geben sie den Abschnitt bis zum \_\_\_\_\_ Ihrem Kind wieder mit.

Familie \_\_\_\_\_

Hiermit erlaube ich meinem Kind \_\_\_\_\_ die Teilnahme an der Klassenfahrt nach \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

Zugleich verpflichte ich mich zur Übernahme der vereinbarten Kosten von \_\_\_\_\_ Euro.

Das gilt auch bei einem kurzfristigen Rücktritt vor dem Reiseternin.

Die erforderlichen Mittel werde ich/werden wir nur in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro aufbringen können.

Ich benötige/wir benötigen einen Zuschuss.

Ich erteile/wir erteilen Frau/Herrn \_\_\_\_\_ Vollmacht, alle mit der Veranstaltung zusammenhängenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und zu erledigen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## ERKLÄRUNG ZUR DURCHFÜHRUNG EINER KLASSENFABRT

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

### ZIEL/TERMIN:

- ① Ich habe den gesamten Fahrtkosten-Betrag überwiesen.
- ② Ich bestätige, dass mein Kind zurzeit von ansteckenden Krankheiten frei ist und keine Krankheiten/Leiden vorliegen, die die Teilnahme an der o. a. Schulveranstaltung beeinträchtigen könnten.  
Beim Gesundheitszustand meines Kindes bitte ich zu berücksichtigen (z. B. Allergien):

Etwaige Veränderungen teile ich natürlich vor der Fahrt mit.

Mein Kind \_\_\_\_\_ führt seine Krankenversicherungskarte mit sich. \_\_\_\_\_ ist privat versichert.

- ③ Mein Kind darf im Rahmen der Schulveranstaltung nach Vorgabe der verantwortlichen, aufsichtsführenden Lehrkraft zeitlich und örtlich begrenzte, angemessene eigene Aktivitäten unternehmen (z. B. Erkundung der Umgebung der Jugendherberge, in der Regel zusammen mit einigen anderen Schülerinnen und Schülern). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist auch für solche Unternehmungen gewährleistet, so weit sie in die Schulveranstaltung eingebunden sind und pädagogischen Zwecken dienen.

ja                      nein

- ④ Ich bitte, mein Kind von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

(z. B. Besuch von Verwandten)

von der Schulveranstaltung zu beurlauben. Ich weiß, dass mein Kind während dieser Zeit nicht beaufsichtigt wird und dass für die Dauer der Beurlaubung kein gesetzlicher Versicherungsschutz besteht.

- ⑤ Ich bin damit einverstanden, dass die Schulwanderung/Schulfahrt mit Fahrrädern unternommen wird oder dass mein Kind für einzelne Unternehmungen der Klasse (z. B. Ausflüge am Zielort) ein Fahrrad benutzt.

ja                      nein

- ⑥ Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Schwimm- und Wassersportveranstaltungen in beaufsichtigten Gewässern teilnimmt.

ja                      nein

- ⑦ Ich bin darauf hingewiesen worden, dass mein Kind bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Disziplin oder gegen Weisungen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer und sonstigen Aufsichtspersonen von der weiteren Teilnahme an der Schulveranstaltung ausgeschlossen werden kann, wenn dies im Interesse der übrigen Schülerinnen und Schüler notwendig erscheint. Mein Kind wird nach Rücksprache mit mir, wenn nötig in Begleitung einer Aufsichtsperson, unverzüglich die Heimreise antreten müssen. Ich bin verpflichtet, alle daraus entstehenden Kosten zu tragen. Davon unabhängig können zusätzlich auch schulische Ordnungsmaßnahmen verhängt werden.

- ⑧ Sonstige Vereinbarungen:

Während der Schulfahrt bin ich telefonisch erreichbar: tagsüber \_\_\_\_\_ abends \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## KLASSENBEFRAGUNG

### LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER,

beantworte bitte in Stichworten die folgende Frage und führe die angefangenen Sätze zu Ende! Tu das für Dich allein, damit Du Deine ganz persönliche Meinung, ohne den Einfluss anderer, aufschreiben kannst. Auch die Rückseite steht Dir zur Verfügung. Deinen Namen brauchst Du nicht anzugeben.

Einige von Euch werden alle Fragebögen bis zu unserer nächsten Stunde auswerten und die Ergebnisse der Klasse anschaulich vorstellen. Dann wollen wir uns ausführlich über Eure und meine Vorstellungen unterhalten und gemeinsam in den nächsten Wochen schon grob planen, was wir unternehmen wollen.

\_\_\_\_\_  
Dein(e) Klassenlehrer(in)

① Warum machen wir Deiner Ansicht nach eine Klassenfahrt?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

② Ich möchte mit meinen Klassenkameradinnen und -kameraden ...

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

③ Tagsüber sollen wir ...

\_\_\_\_\_

④ Abends sollen wir ...

\_\_\_\_\_

⑤ Ich möchte, dass wir nicht ...

\_\_\_\_\_

⑥ Dabei möchte ich helfen ...

\_\_\_\_\_

### BEI ÄLTEREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN:

⑦ Bevorzugst Du für unsere Fahrt:

eine Stadt                      eine ländliche Region                      einen von Natur geprägten Raum  
oder möchtest Du

von Ort zu Ort reisen (Wandern, Radtour, Schiff/Boot, Bahn, Bus?) und dabei einige Male die Unterkunft wechseln

⑧ Was stellst Du Dir als Fortbewegungsmittel vor:

öffentlichen Nahverkehr                      Fahrräder                      Deine Füße                      einen Reisebus

⑨ Möchtest Du in einem Haus wohnen, in dem Du:

selbst einkaufen und kochen musst/darfst (Selbstversorgung)  
essen kannst, was die Gastgeber Dir anbieten

Schule \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

An den/die/das  
Schulleiter/-in  
Schulamt  
Bezirksregierung

*Bitte zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung einreichen (2fach; erforderliche Angaben jeweils 1fach).*

in \_\_\_\_\_  
– auf dem Dienstweg –

## ANTRAG AUF GENEHMIGUNG VON SCHULFAHRTEN

### A. ANTRAG AUF GENEHMIGUNG ALS SCHULVERANSTALTUNG

1.	Ziel der Schulfahrt				
	Wandertag		Schullandheimaufenthalte		
	Klassen-, Kurs- oder Jahrgangsstufenfahrt		Schülerbegegnung/Schüleraustausch		
2.	Die geplante Veranstaltung wird durchgeführt von der/dem/den Klasse(n) _____ Leistungskurs(en) _____ Grundkurs(en) _____ Tutorengruppe _____				
3.	Ziel der Schulfahrt				
4.	Ort des Beginns der Schulfahrt				
5.	Dauer der Schulfahrt	Anreisetag	Abreisetag	Anzahl der Tage	davon Schultage
6.	Teilnehmende insgesamt	Lehrkräfte	Begleitpersonen	Schülerinnen	Schüler
7.	Nichtteilnehmende Schülerinnen und Schüler (Anzahl und Gründe)				
8.	Verkehrsmittel für An- und Abreise				
	Bahn	Reisebus	Flugzeug	Sonstige	
9.	Art der Unterbringung				
	Jugendherberge	Pension o. Ä.	Gasteltern	Camping	Sonstige
10.	Kosten der Schulfahrt			Kostenvoranschlag je Schülerin/Schüler	
10.1	Gesamtkosten		€	€	
10.2	davon An- und Abreise		€	€	
10.3	davon Fahrtkosten vor Ort		€	€	
10.4	davon Unterkunft/Verpflegung		€	€	
10.5	davon sonstige Ausgaben		€	€	
	Eine Gliederung der sonstigen Ausgaben ist beigefügt.				
11.	Finanzierungsplan für alle Schülerinnen und Schüler				
11.1	Eigenleistung			€	
11.2	öffentliche Zuschüsse			€	
11.3	sonstige Zuschüsse			€	
12.	vorauss. Kosten für Leitung und Begleitung insgesamt			€	
13.	Eine ausführliche Programmbeschreibung ist dem Antrag beigefügt (Anlage).				
14.	Die Erklärung aller Eltern gemäß Nummer 5.2 der „Richtlinien für Schulfahrten“ liegt vor.				

**B. ANTRAG AUF DIENSTREISEGENEHMIGUNG BZW. BEAUFTRAGUNG**

1 Ferner wird die Dienstreisegenehmigung bzw. Beauftragung beantragt für:

Funktion	Name, Vorname	Amtsbezeichnung	Voraussichtliche Höhe der Reisekostenvergütung			
			Aufw. Verg.	Fahrkosten	Nebenkosten	Gesamtbetrag
Leitung				€	€	€
1. Begleitung				€	€	€
2. Begleitung				€	€	€

2 Die „Richtlinien für Schulfahrten“ sind mir/uns bekannt und werden beachtet. Evtl. notwendige Änderungen gegenüber den Angaben in diesem Antrag (z. B. Veranstaltungsdauer oder -programm, Verkehrsmittel, Art der Unterbringung, Namen oder Anzahl der Begleitpersonen, Kostenhöhe oder Finanzierung) werden umgehend gemeldet.

\_\_\_\_\_  
Leiter/-in der Veranstaltung

\_\_\_\_\_  
1. Begleitperson

\_\_\_\_\_  
2. Begleitperson

**C. VERMERK DER SCHULLEITERIN/DES SCHULLEITERS**

- 1 Die schriftlichen Einverständniserklärungen der Eltern aller teilnehmenden Schüler/-innen liegen vor.
- 2 Die für die Erstattung der Reisekostenvergütung an die unter B. aufgeführten Personen benötigten Mittel stehen zur Verfügung.
- 3 Nur bei Schullandheimaufenthalten: Es wird versichert, dass die Unterrichtsarbeit in besonderer Form fortgeführt wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/-in

**D. GENEHMIGUNG**

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/-in bzw. Schulaufsichtsbehörde

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**URSCHRIFTLICH ZURÜCK  
AN DIE ANTRAGSTELLERIN/DEN ANTRAGSTELLER**

\_\_\_\_\_  
– auf dem Dienstweg –

Die geplante Veranstaltung wird hiermit als Schulveranstaltung genehmigt. Gleichzeitig wird die Dienstreisegenehmigung für den/die Lehrer/-in und die im Antrag genannte(n) Begleitperson(en) erteilt. Soweit es sich bei den Begleitpersonen nicht um Lehrkräfte handelt, werden sie mit der Begleitung beauftragt.

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## EINLADUNG ZU ZWEITEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE

Datum: \_\_\_\_\_, um \_\_\_\_\_ Uhr

Ort: \_\_\_\_\_

### TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Vor der Klassenfahrt
  - Bericht des Klassenlehrers über den Stand der Planungen; Aussprache
  - Die Freiheiten und Pflichten der Kinder (Ausgang, Rad fahren, Schwimmen usw.); Aussprache
  - Die Grenzen der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrer und Haftungsfragen; Aussprache
  - Disziplinarregeln; Aussprache
  - Bei Grenzübertritt: Hinweis auf gültige Reisedokumente
- ③ Verschiedenes

### LIEBE ELTERN,

inzwischen sind die Vorbereitungen für die **Klassenfahrt** unserer Kinder weit gediehen. Damit Sie die Gelegenheit haben, sich ein umfassendes Bild davon zu machen und Ihre Fragen im Kreis der Eltern stellen und diskutieren können, lade ich Sie herzlich zu dieser Sitzung ein. Neben dem Klassenlehrer wird auch der zweite Begleiter anwesend sein.

Der Klassenlehrer wird Sie u. a. über **Aufsichts- und Haftungsfragen** informieren und erklären, dass nicht unbedingt jede Minute des Aufenthaltes Ihres Kindes durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt ist. Wie wollen wir es mit der Erlaubnis zu eigenen Aktivitäten in der Zeit halten, in der die Kinder in kleinen Gruppen freien Ausgang haben?

Ein Gesprächsthema wird der Umgang mit dem Taschengeld sein. Genauso sollten wir uns darüber unterhalten, ob es wirklich unumgänglich ist, dass die Kinder wertvolle Geräte (MP3-Player, Gameboy, Handy, Digital-, Video-kameras usw.) mitnehmen. Dass niemand die Unversehrtheit dieser Apparate nach der Klassenfahrt garantieren kann, leuchtet Ihnen sicherlich ein. Sprechen bitte auch Sie einmal mit Ihrem Kind darüber.

Schließlich erscheint ein Gedankenaustausch über einige **Disziplinarregeln** sinnvoll.

Eltern und Lehrer müssen also bei der Vorbereitung der Kinder auf die Fahrt gerade in erzieherischen Fragen besonders eng zusammenarbeiten. Wir sollten uns nach Kräften bemühen, den begleitenden Lehrern die nerven-strapazierende Arbeit mit unseren Kindern zu erleichtern.

Teilen Sie bitte dem Klassenlehrer durch den Abschnitt unten bis zum \_\_\_\_\_ mit, ob Sie zu diesem Elternabend kommen können.

Es grüßt Sie herzlich

\_\_\_\_\_  
(Vorstand der Klassenpflegschaft)

Familie \_\_\_\_\_, Schüler \_\_\_\_\_

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema „Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.

Leider bin ich an diesem Abend verhindert.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

# IMPRESSUM

2018, Auflage 1.1

In diesem E-Book befinden sich verschiedene Verweise (Links) auf Internetadressen.

Haftungshinweis: Trotz genauer inhaltlicher Kontrolle gibt es keine Haftung für die externen Seiten.

Für die Inhalte externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns per Mail ([internetservice@jugendherberge.de](mailto:internetservice@jugendherberge.de)) davon in Kenntnis zu setzen, damit bei neuer Auflage der Verweis entnommen wird.

ISBN-Nummer: 978-3-927648-66-1 (Pdf)

## HERAUSGEBER

Deutsches Jugendherbergswerk  
Hauptverband für Jugendwandern und  
Jugendherbergen e.V.  
Leonardo-da-Vinci-Weg 1  
32760 Detmold

Präsident: Prof. Dr. Günther Schneider  
Hauptgeschäftsführung: Bernd Dohn  
Vereinsregister: Amtsgericht Lemgo Nr. VR 60359

## UMSETZUNG

YAEZ GmbH  
Kornbergstraße 44  
70176 Stuttgart  
**[www.yaez.com](http://www.yaez.com)**

## BILDRECHTE

DJH Hauptverband e.V.